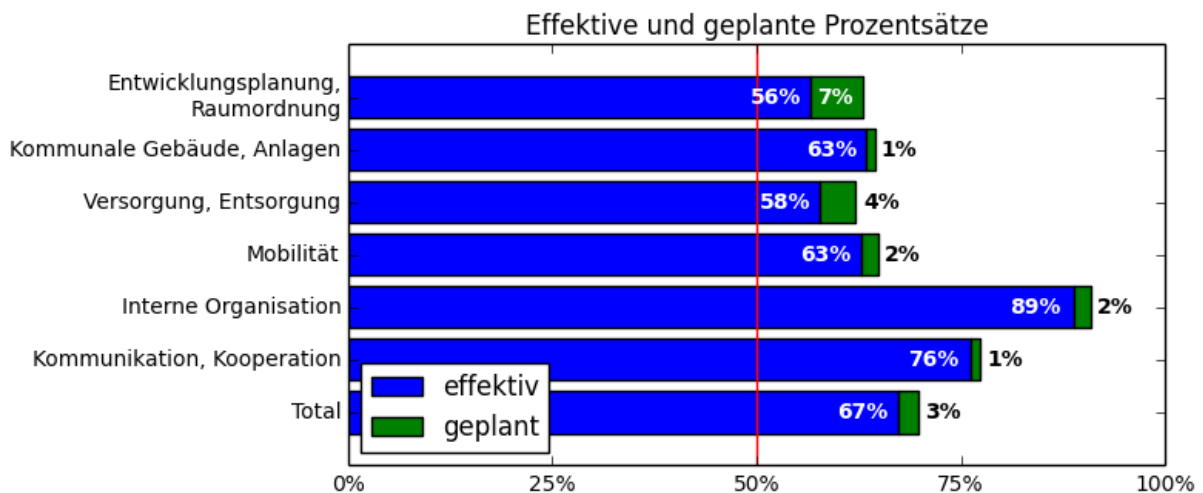


**Zertifizierungsprozess zum European Energy Award® (eea):
Fortschreibung Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2021-2022
- Beratung und Beschlussfassung -**

I. Ausgangslage

Seit ihrer Teilnahme am European Energy Award im Jahr 2012 ist die Gemeinde zweimal, 2014 mit 61,7 % der möglichen Punkte und zuletzt 2019 mit einem Zielerreichungsgrad von 67,3 % zertifiziert worden. Eine weitere Re-Zertifizierung ist für Ende 2023 geplant.

Nach dem Ergebnis der Re-Zertifizierung 2019 sieht die Verteilung der effektiven und geplanten Prozentsätze in den einzelnen Maßnahmenbereichen folgendermaßen aus:



Die geplanten Prozentsätze stellen das Potenzial der möglichen und vorgesehenen Maßnahmen dar. Deutlich werden an dieser Darstellung bereits die Stärken im Bereich „Interne Organisation“ und „Kommunikation, Kooperation“. Die größten Optimierungspotenziale liegen in den Bereichen „Entwicklungsplanung, Raumordnung“ sowie „Versorgung, Entsorgung“.

II. Weiteres Vorgehen

Im Rahmen des eea-Prozesses bedarf es der Aufstellung und Beschlussfassung eines Energiepolitischen Arbeitsprogrammes (EPAP), in dem die energiepolitischen Ziele der Gemeinde Königsfeld durch einen verbindlichen Projekt- und Maßnahmenplan mit entsprechender Prioritätensetzung konkretisiert sind. Die regelmäßige Fortschreibung und Verabschiedung eines EPAP durch den Gemeinderat ist ein verpflichtendes Element im eea-Prozess und Voraussetzung für eine erneute Zertifizierung.

Das neue EPAP 2021 - 2022 wurde in der Sitzung des Energieteams am 09.11.2021 vorbereitet und ist der **Anlage** zu entnehmen. Die künftigen Maßnahmen stehen nach

wie vor unter den Vorzeichen der deutlich spürbaren finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Schwerpunkte der vorgeschlagenen Maßnahmen liegen im gering- oder nichtinvestiven Bereich, wie z. B. die Überarbeitung der Beschaffungsrichtlinie. Maßnahmen mit höheren Ausgaben bei den Personal- und Sachkosten werden zurückgestellt.

In der Sitzung wird der eea-Berater, Herr Tobias Bacher, Leiter der Energieagentur in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg das fortgeschriebene Energiepolitische Arbeitsprogramm sowie die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen vorstellen.

Für den Re-Zertifizierungsprozess zum eea sollen im Haushalt 2022 folgende Mittel eingestellt werden:

- eea-Programmbeitrag 1.190,00 EUR
- eea-Beraterhonorar 5.950,00 EUR
- Öffentlichkeitsarbeit / Vorträge 500,00 EUR
- Kommunales Umweltförderprogramm 2.000,00 EUR
- Umsetzung weiterer EPAP-Maßnahmen 1.000,00 EUR
- Unterstützungsvereinbarung Energieagentur/Beratungstag 600,00 EUR
(Einwohnerzahl rd. 6.000 x 0,10 EUR)

Auf der Basis des angepassten Energiepolitischen Arbeitsprogrammes soll - in Abhängigkeit von der Zurverfügungstellung entsprechender Haushaltsmittel - die Umsetzung der Maßnahmen durch das Energieteam der Gemeinde erfolgen und im Rahmen eines weiteren internen Audits des eea-Prozesses neu bewertet werden.

Beschlussvorschlag:

Der AUTWV stimmt Inhalt und Umsetzung des Energiepolitischen Arbeitsprogrammes 2021 - 2022 mit den dargestellten Einzelmaßnahmen zu und stellt die dafür notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Königsfeld im Schwarzwald, 11. November 2021

Klaus Braun

Anlagen